

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 30. März 2018
per Fax an: 06021 – 451 18 69

Organisation:

Koordinierender Kinderschutz (KoKi)
Jugendamt Stadt Aschaffenburg
Claudia Hühne, Uta Morhart
Dalbergstraße 18
63739 Aschaffenburg
koki@aschaffenburg.de

Jugendhilfeplanung, Familienbildung
Büro des Oberbürgermeisters
Miriam Ludwig
Dalbergstraße 15
63739 Aschaffenburg
familien@aschaffenburg.de
www.familien-aschaffenburg.de



Bundesstiftung
Frühe Hilfen 

Bindung und Stressregulation in der Frühen Kindheit

mit einem Vortrag
von Prof. Dr. Fabienne Becker-Stoll

Donnerstag, 12. April 2018
8:30 Uhr bis 13 Uhr

Martinushaus
Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg

Eintritt frei

8:30 Uhr: Ankommen

9 Uhr: Begrüßung durch Oberbürgermeister
Klaus Herzog

Kurzvortrag von Helga Fischer-Kempkens

**Markt der Möglichkeiten:
Austausch, Netzwerken und Informations-
stände von Aschaffenburger Beratungsstellen
und Kooperationspartnern**

11 Uhr: Vortrag von Prof. Dr. Fabienne Becker-Stoll
mit anschließender Diskussion

13 Uhr: Veranstaltungsende



Bild: www.colourbox.de

MARTE MEO – EIN ANDERER BLICK AUF ENTWICKLUNGSUNTERSTÜTZUNG

Helga Fischer-Kempkens

Eine kurze Einführung in die Marte-Meo-Methode mit vielen »Aha-Effekten«. Anhand von Videoaufnahmen aus ganz alltäglichen Situationen des Arbeitslebens (wickeln, spielen, essen, basteln...) wird sehr konkret veranschaulicht, wie Entwicklungsprozesse in der Frühen Kindheit unterstützt werden können.

Die Signale der Säuglinge und Kleinkinder wie auch die Wirkung des erzieherischen Verhaltens werden dabei genau in den Blick genommen. Immer gilt die Prämisse: Entwicklung aktivieren, statt Probleme kompensieren.

BINDUNG UND STRESSREGULATION IN DER FRÜHEN KINDHEIT

Prof. Dr. Fabienne Becker-Stoll

Wie entwickelt sich das kindliche Gehirn in den ersten Wochen, Monaten und Jahren? Welche Bedeutung haben dabei die Bindungs- und Beziehungserfahrungen, die das Kind mit seinen Eltern und weiteren Bezugspersonen macht? Welche Rolle spielen Gefühle wie Trennungsangst und ihre Regulierung durch die Bezugspersonen bei der Gehirnentwicklung? Warum ist verlässliche, liebevolle und feinfühliges Fürsorge und Pflege eines Kindes für seine Gehirnentwicklung so wichtig?

All diese Fragen werden anhand praktischer Beispiele aus der Frühpädagogik erläutert, z. B. die Eingewöhnung, die Schlafsituation aber auch den Umgang mit Stresssituationen im Kita-Alltag betreffend.